



Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

# Der Hund - ein Säugetier



- 1 Beschreibe die Entwicklung des Hundes.
- 2 Gib wieder, was Mensch und Hund verbindet.
- 3 Beschreibe die Eigenschaften der Hunde.
- 4 Erläutere am Beispiel der Hunde die Merkmale, welche die Säugetiere einzigartig machen.
- 5 Ordne den allgemeinen Merkmalen von Menschen und Hunden ihre spezifische Ausprägung zu.
- 6 Beurteile die Aussagen bezüglich der Homoiothermie, dem Gleichwarmsein.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben



Das komplette Paket, inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege gibt es für alle Abonnenten von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)



## Beschreibe die Entwicklung des Hundes.

Sortiere die Sätze in die chronologische Reihenfolge.



A  
Der schlappohrige Welpe und seine sechs Geschwister trinken über 17 Tage die Milch aus den Zitzen der Mutter.

B  
Für den Rest ihres Lebens bedienen sich die Hunde ihrer leistungsstarken Nase, hellhörigen Ohren und weniger guten Augen.

C  
Danach sind die Welpen dank ihrer Zähne in der Lage, feste Nahrung zu sich zu nehmen.

D  
Die Hundemutter Paulka befreit eifrig aber behutsam alle Welpen von ihren Fruchtblasen und leckt sie sauber.

E  
Die trächtige Hündin Paulka bringt sieben Junge zur Welt. Eines der kleinen Fellknäule hat Schlappohren, doch die sieht man noch nicht.

RICHTIGE REIHENFOLGE



## Unsere Tipps für die Aufgaben

1  
von 6

### Beschreibe die Entwicklung des Hundes.

#### 1. Tipp

Es beginnt mit der Geburt.

---

#### 2. Tipp

Die Schlappohren sieht man nicht, weil der Welpen von der Fruchtblase bedeckt ist.

---

#### 3. Tipp

Zum Trinken der Milch brauchen die Welpen noch keine Zähne.

---

#### 4. Tipp

Die Welpen werden von der Mutter versorgt. Im Erwachsenenleben sind die Hunde stärker auf ihre eigenen Sinne angewiesen.

---



## Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1  
von 6

### Beschreibe die Entwicklung des Hundes.

**Lösungsschlüssel:** E, D, A, C, B

Mit der Geburt beginnen die Welpen mitsamt **Fruchtblase** ihr Leben außerhalb des Mutterbauchs. Sie werden jedoch schnell von der Fruchtblase **freigebissen**. Da ihre Zähne noch nicht entwickelt sind, sind sie zunächst auf die **Muttermilch** angewiesen. Diese Nahrung wird letztendlich auch zur Entwicklung der **Zähne** genutzt. Mit ihnen können Welpen nach 2-3 Wochen auch feste Nahrung zerkleinern und zu sich nehmen. Mithilfe ihrer **Augen**, der feinen **Nase** und des guten **Gehörs** können sie im Erwachsenenleben eigenständig Nahrung finden und zu sich nehmen.